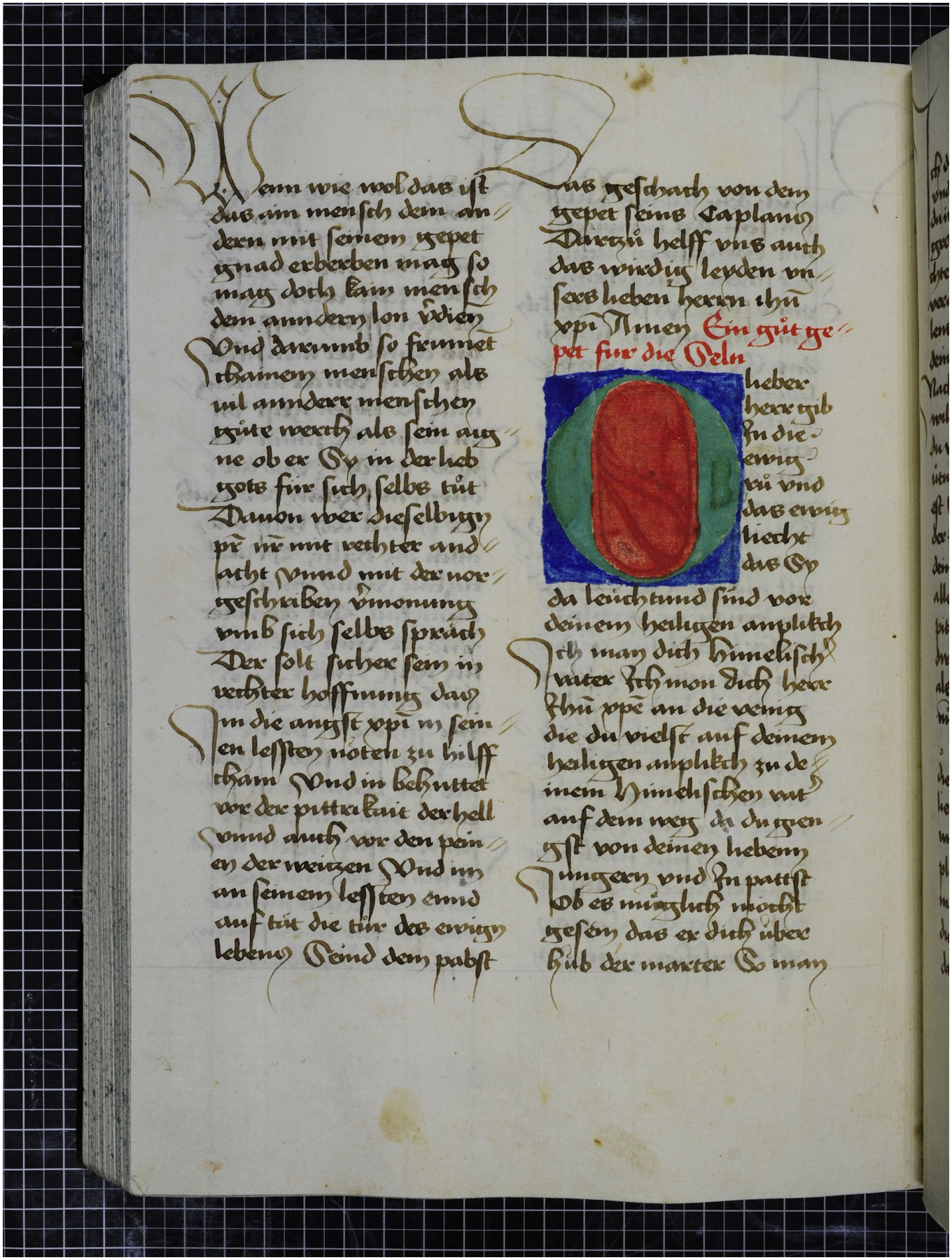
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Wenn wie wol das ist
das ain mensch dem an
dern mit seinen gepet
gnad erberben mag so
mag doch kain mensch
dem anndern lon verdien
Vnd darumb so frumet
ainem menschen als
vil anderer menschen
gute werch als sein aig
ne ob er sy in der hab
gots fur sich selbs tut
Dauon wer dieselbigen
pr̃ mit rechter and
acht vnnd mit der vor
geschriben vmonung
vmb sich selbs spricht
Der solt sicher sein in
rechter hoffnung das
Im die angst vpi in sein
en lesten noten zu hilff
tham Vnd in behutten
vor der pittrakait der hell
vnnd auch vor den pein
en der weitzen Vnd im
an seinem lesten end
auf tut die tur des ewigen
lebens Seind dem pabst
aus geschach von dem
gepet seins Caplans
Darzu helff vns auch
das wirdig leyden vn
sers lieben herrn ihũ
xpi Amen Ein gut ge
pet fur die Seln

O lieber
herr gib
sn die
ewig
kai vnd
das ewig
liecht
das sy
da leicht vnnd sind vor
deinem heligen anplick
Ich man dich himelisch
vater ich mon dich herr
ihũ xpe an die ewig
die du vielst auf deinen
heligen anplick zu de
inem himelischen vat
auf dem weg da du gen
gst von deinen lieben
jungern vnd sn pattest
Ob es mozlich worht
gesein das er dich über
hub der marter So man